

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2012

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Januar 2012 wie bereits im Dezember 2011 bei 4,0 %. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich im Januar 2012 auf 1,7 %, verglichen mit 1,6 % im Dezember vergangenen Jahres.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Januar 2012 insgesamt 1 251 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1 164 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 89 Mrd €. ¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Januar dieses Jahres wie bereits im Dezember 2011 bei 4,0 % (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen stieg von 3,4 % im Dezember 2011 auf 3,7 % im Januar 2012. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen lag die jährliche Zuwachsrate im Januar bei 4,0 % gegenüber 4,1 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Januar 2012 auf 5,6 %. Im Dezember vergangenen Jahres hatte sie 5,5 % betragen. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von 0,4 % im Dezember 2011 auf -0,1 % im Januar 2012 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 5,4 % im Dezember 2011 auf 6,2 % im Januar 2012 stieg. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) fiel die entsprechende Änderungsrate im Berichtsmonat auf 4,4 % nach 5,2 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen belief sich im Januar 2012 auf -0,7 %, verglichen mit -1,0 % im Dezember 2011. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die entsprechende Rate von 5,4 % im Dezember 2011 auf 5,7 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich im Januar 2012 auf 19,6 %, verglichen mit 22,4 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen ging von 3,1 % im Dezember

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

2011 auf 2,5 % im Januar des laufenden Jahres zurück (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Berichtsmonat auf 4,3 % nach 4,1 % im Dezember 2011. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen sank die Vorjahrsrate im Januar 2012 auf 1,4 % gegenüber 2,9 % im Vormonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Januar 2012 insgesamt 8,3 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 0,4 Mrd € ergab sich damit ein Nettoabsatz von 7,9 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) stieg im Januar 2012 leicht auf 1,7 % nach 1,6 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 % nach 0,3 % im Dezember 2011. Bei den MFIs erhöhte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 9,6 % auf 11,6 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ging sie von 4,9 % im Dezember 2011 auf 4,0 % im Januar 2012 zurück (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Januar 2012 insgesamt 4 107 Mrd €. Verglichen mit Ende Januar 2011 (4 760 Mrd EUR) entspricht dies einer jährlichen Abnahme der Marktkapitalisierung um 13,7 % im Berichtsmonat (nach einem Rückgang von 15,0 % im Dezember 2011).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Januar 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Januar 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom April 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 13. April 2012.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

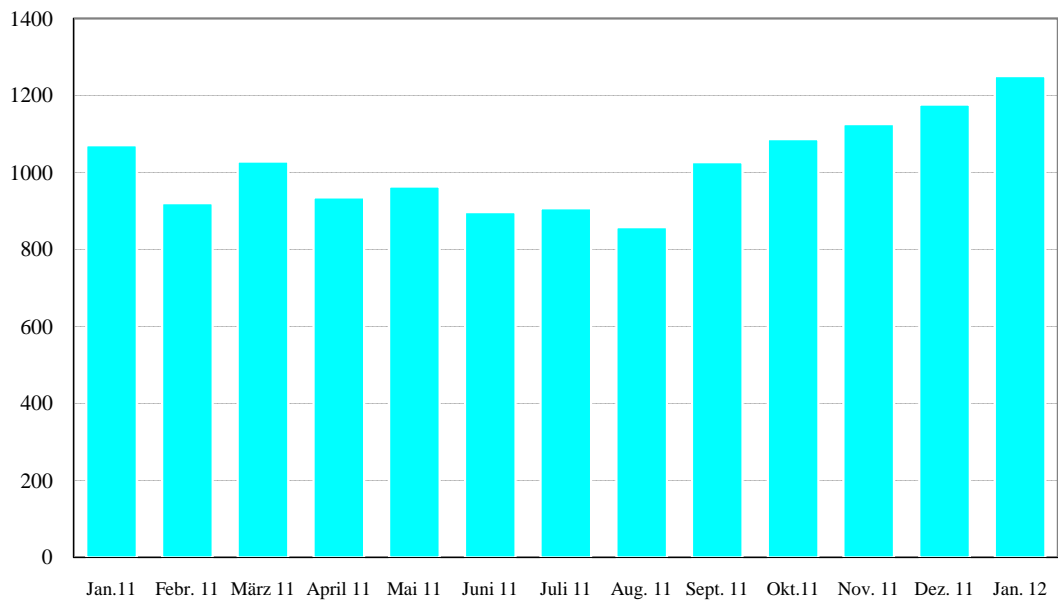
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

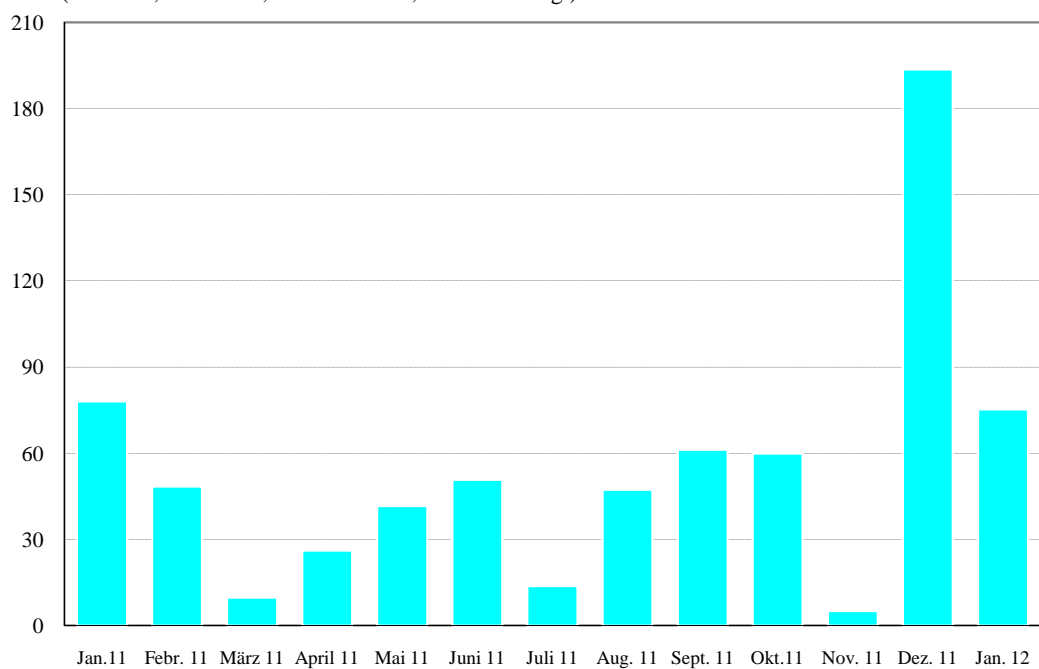
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

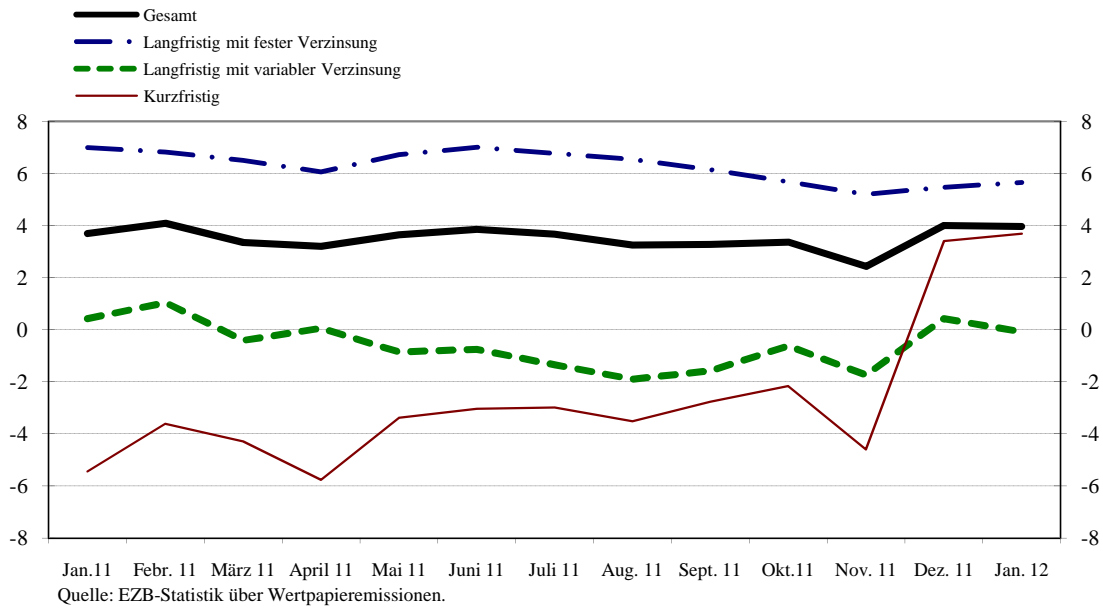


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen (Veränderung in %)

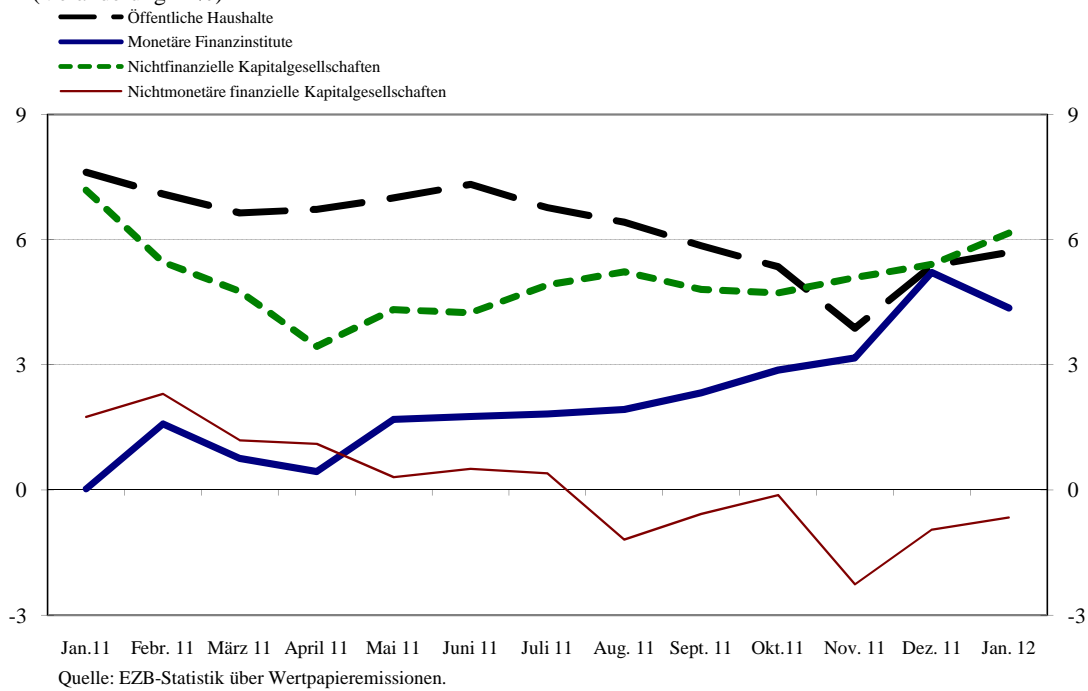


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt

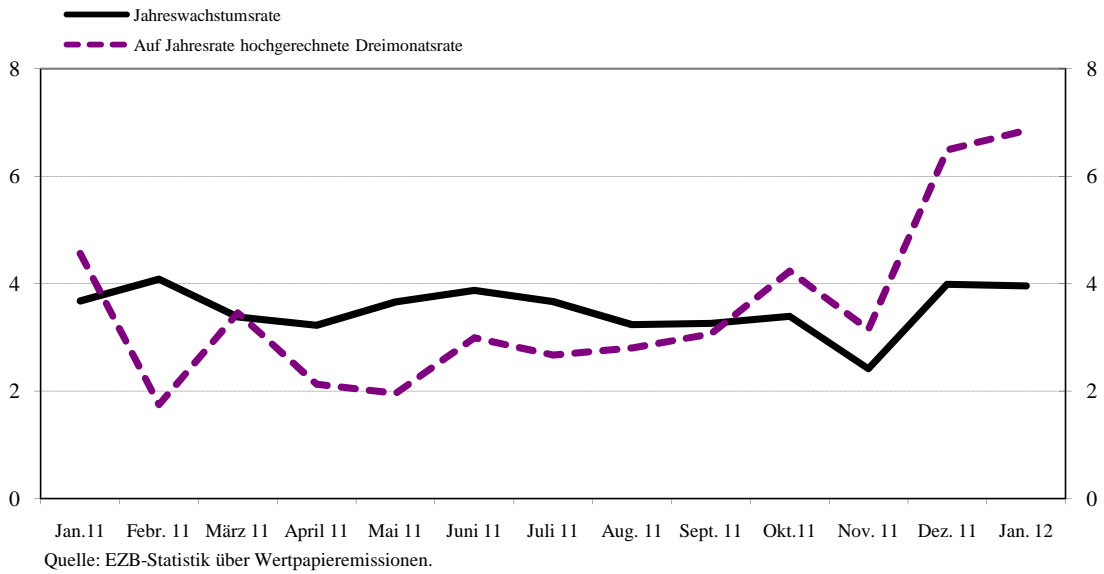


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)

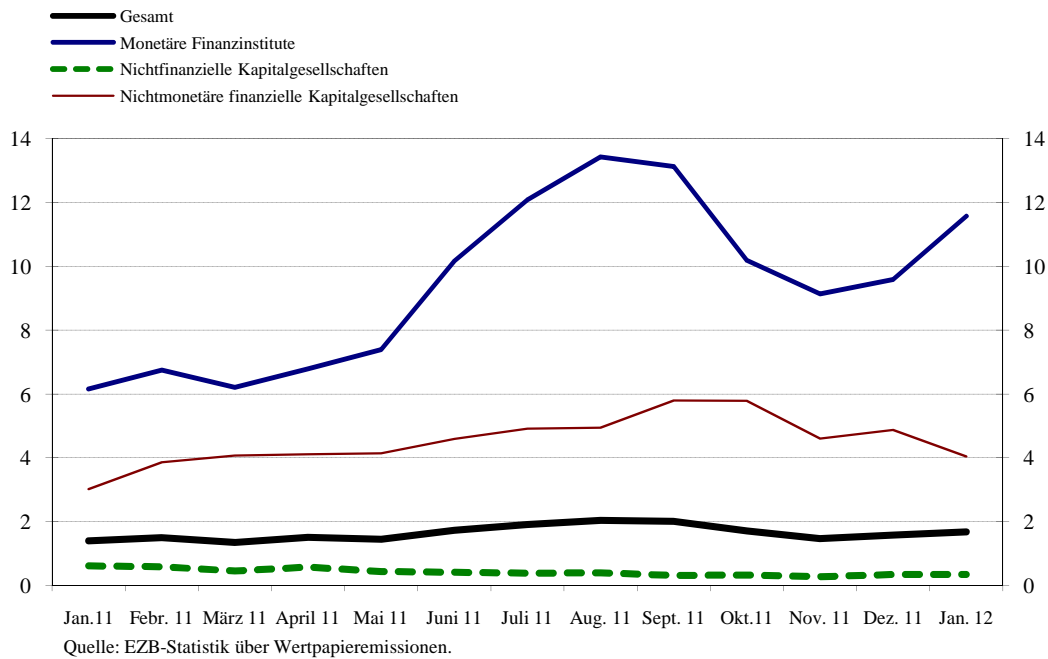


Tabelle 1
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾												
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2009	2010	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	
	Jan. 2011	Febr. 2011 - Jan. 2012 ⁴⁾	Dez. 2011				Jan. 2012																			
Insgesamt	15 946,1	91,9	1 014,4	963,4	52,6	16 538,0	1 176,1	1 113,5	68,0	16 615,1	1 250,5	1 164,4	89,4	4,6	3,5	3,7	3,5	3,5	3,1	3,3	3,3	3,4	2,4	4,0	4,0	
Davon:																										
In Euro	14 187,2	72,2	915,2	865,6	50,6	14 698,0	1 084,7	1 018,8	67,8	14 791,8	1 118,1	1 024,4	96,8	4,5	3,5	3,8	3,6	3,4	3,2	3,2	3,2	3,4	2,6	4,1	4,3	
In anderen Währungen	1 759,0	19,7	99,2	97,8	1,9	1 840,0	91,4	94,8	0,2	1 823,3	132,4	140,0	- 7,5	5,8	3,1	3,1	2,7	4,1	2,5	3,3	4,2	2,8	1,1	2,9	1,4	
Kurzfristig	1 565,4	24,5	761,5	757,0	4,8	1 596,7	929,4	937,4	- 6,2	1 624,9	920,6	892,6	29,8	- 5,2	- 3,6	- 4,8	- 4,3	- 3,1	- 2,2	- 3,5	- 2,8	- 2,2	- 4,6	3,4	3,7	
Davon:																										
In Euro	1 370,4	21,7	686,4	683,8	2,9	1 377,3	855,6	860,5	- 2,9	1 403,6	817,2	792,8	26,0	- 6,4	- 5,0	- 4,9	- 5,8	- 5,3	- 3,9	- 5,5	- 4,5	- 4,1	- 6,1	2,3	2,5	
In anderen Währungen	195,0	2,8	75,1	73,2	1,9	219,3	73,8	76,9	- 3,3	221,3	103,4	99,8	3,8	4,9	5,9	- 4,1	6,0	12,7	9,6	10,5	9,6	11,8	6,6	11,5	11,8	
Langfristig²⁾	14 380,8	67,4	252,9	206,5	47,8	14 941,3	246,7	176,1	74,2	14 990,2	329,9	271,7	59,6	5,9	4,3	4,8	4,4	4,3	3,8	4,0	4,0	4,0	3,3	4,1	4,0	
Davon:																										
In Euro	12 816,8	50,5	228,8	181,8	47,8	13 320,7	229,1	158,3	70,7	13 388,2	300,9	231,6	70,9	5,9	4,5	4,8	4,6	4,4	4,0	4,2	4,0	4,3	3,6	4,3	4,5	
In anderen Währungen	1 564,0	16,9	24,1	24,7	0,0	1 620,6	17,6	17,8	3,5	1 602,0	29,0	40,2	- 11,3	5,9	2,7	4,2	2,3	3,0	1,6	2,4	3,5	1,6	0,4	1,9	0,1	
- Darunter festverzinslich:	9 496,9	42,2	152,6	107,8	44,7	10 026,0	119,0	86,1	32,9	10 084,8	217,6	155,8	61,8	8,8	6,4	6,9	6,5	6,6	5,6	6,5	6,1	5,7	5,2	5,5	5,6	
In Euro	8 478,5	31,8	138,1	95,4	42,7	8 942,5	111,7	76,3	35,4	9 004,7	198,1	137,9	60,2	9,1	6,5	7,0	6,6	6,7	5,7	6,6	6,2	5,8	5,5	5,7	6,0	
In anderen Währungen	1 019,9	10,4	14,5	12,4	2,0	1 085,2	7,3	9,8	- 2,5	1 081,9	19,6	17,9	1,6	6,7	5,4	6,0	5,5	6,0	4,0	6,0	6,0	4,4	3,0	3,3	2,4	
- Darunter variabel verzinslich:	4 397,5	11,4	83,2	83,5	- 0,3	4 411,7	117,6	69,3	48,3	4 396,2	91,4	102,2	- 10,8	- 0,6	- 0,6	0,4	- 0,5	- 1,5	- 1,0	- 1,9	- 1,6	- 0,6	- 1,7	0,4	- 0,1	
In Euro	3 929,7	2,4	75,7	73,3	2,4	3 951,9	108,2	63,9	44,3	3 952,0	84,4	80,6	3,8	- 0,3	- 0,1	1,0	0,3	- 1,2	- 0,6	- 1,6	- 1,5	- 0,1	- 1,3	0,7	0,7	
In anderen Währungen	466,2	9,0	7,6	10,2	- 2,7	458,1	9,4	5,4	4,0	442,4	7,0	21,6	- 14,6	- 3,3	- 4,5	- 3,6	- 6,3	- 3,9	- 4,0	- 4,5	- 2,0	- 4,8	- 5,3	- 1,9	- 6,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	2009	2010	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12
	Jan. 2011	Febr. 2011 - Jan. 2012 ⁴⁾	Dez. 2011			Jan. 2012																			
Insgesamt	15 946,1	91,9	1 014,4	963,4	52,6	16 538,0	1 176,1	1 113,5	68,0	16 615,1	1 250,5	1 164,4	89,4	4,6	3,5	3,7	3,5	3,5	3,1	3,3	3,3	3,4	2,4	4,0	4,0
MFIs	5 293,9	58,4	621,1	601,8	19,2	5 530,5	786,4	726,8	59,7	5 542,1	769,4	753,0	16,4	0,3	1,7	0,6	1,1	1,9	3,3	1,9	2,3	2,9	3,2	5,2	4,4
Kurzfristig	593,4	19,6	521,9	512,3	9,6	702,3	679,3	630,6	48,7	708,8	628,5	621,0	7,6	-6,5	0,7	-1,2	-1,1	-2,5	7,6	-2,5	0,2	5,3	6,6	22,4	19,6
Langfristig	4 700,5	38,8	99,1	89,6	9,6	4 828,2	107,1	96,2	10,9	4 833,4	140,9	132,0	8,8	1,5	1,9	0,9	1,5	2,6	2,7	2,6	2,7	2,6	2,7	3,1	2,5
- Darunter																									
Festverzinslich	2 649,5	33,2	55,1	43,7	11,5	2 776,6	48,0	43,8	4,2	2 798,4	95,2	71,6	23,6	5,7	5,0	3,4	4,6	6,2	5,6	6,3	6,4	5,7	5,2	5,6	5,2
Variabel verzinslich	1 768,2	1,9	36,6	37,2	-0,6	1 782,4	54,1	38,2	15,9	1 767,8	37,1	50,1	-13,0	-3,9	-1,4	-1,8	-2,1	-1,4	-0,5	-1,5	-1,2	-1,0	0,0	0,4	-0,4
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 129,2	-6,8	162,7	161,9	2,4	4 166,9	216,8	199,7	22,6	4 170,1	182,0	176,1	9,1	5,4	1,2	2,7	1,4	0,7	0,1	0,5	0,8	-0,8	0,3	0,7	
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 310,7	-11,1	100,6	104,0	-1,8	3 299,3	157,3	133,9	28,5	3 292,8	116,9	121,6	-1,6	3,6	0,3	1,8	0,8	-0,3	-1,1	-1,2	-0,6	-0,1	-2,3	-1,0	-0,7
Kurzfristig	124,6	1,5	50,2	51,9	-1,3	107,2	90,3	90,2	2,2	108,8	66,5	67,0	1,6	-6,4	23,6	39,2	33,4	25,3	1,4	19,8	18,1	4,2	-0,7	-12,9	-12,6
Langfristig	3 186,2	-12,6	50,4	52,1	-0,5	3 192,1	67,0	43,7	26,2	3 184,0	50,4	54,6	-3,2	3,9	-0,4	0,8	-0,2	-1,0	-1,1	-1,8	-1,1	-0,3	-2,3	-0,5	-0,2
- Darunter																									
Festverzinslich	1 105,1	-8,0	12,9	10,9	1,9	1 150,8	8,2	9,5	-1,4	1 154,3	16,5	13,3	3,2	6,4	3,4	3,1	3,7	4,2	2,7	3,8	4,7	3,5	1,6	1,1	2,1
Variabel verzinslich	1 969,7	-6,7	30,8	38,2	-7,4	1 886,5	54,7	28,9	25,8	1 874,3	29,4	38,7	-9,3	0,7	-5,3	-1,9	-4,7	-7,7	-6,8	-8,5	-8,5	-6,3	-7,8	-4,4	-4,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	818,5	4,3	62,1	57,9	4,2	867,6	59,5	65,8	-5,9	877,3	65,1	54,5	10,6	11,8	5,0	6,2	4,1	4,9	5,0	5,2	4,8	4,7	5,1	5,4	6,2
Kurzfristig	71,9	6,5	53,0	52,2	0,7	76,6	52,0	58,8	-7,0	80,5	53,1	48,9	3,9	-17,8	4,5	-2,8	-5,5	10,1	17,4	13,4	19,3	17,4	16,8	17,0	12,0
Langfristig	746,5	-2,2	9,1	5,8	3,5	791,0	7,5	7,0	1,1	796,8	12,0	5,7	6,8	15,9	5,1	7,2	5,1	4,4	3,8	4,4	3,4	3,5	4,0	4,4	5,6
- Darunter																									
Festverzinslich	650,8	-3,2	8,2	4,7	3,5	696,7	6,7	5,7	1,1	702,2	11,2	5,3	5,9	19,6	6,3	9,2	6,4	5,2	4,5	5,2	4,3	4,2	4,6	5,0	6,4
Variabel verzinslich	91,5	0,4	0,9	0,9	-0,1	91,0	0,7	0,3	0,4	91,2	0,8	0,4	0,4	-1,5	-1,9	-1,2	-1,5	-2,3	-2,5	-2,2	-3,7	-2,9	-2,3	-1,0	-0,9
Öffentliche Haushalte	6 523,1	40,2	230,7	199,7	31,0	6 840,6	172,9	187,1	-14,3	6 902,8	299,1	235,2	63,9	8,3	6,4	7,3	6,9	6,6	4,9	6,4	5,8	5,3	3,9	5,4	5,7
Davon:																									
Zentralstaaten	5 978,2	48,3	191,1	167,2	24,0	6 216,5	139,2	154,8	-15,6	6 269,9	247,9	193,4	54,5	8,1	5,7	6,7	6,1	5,9	4,2	5,6	5,1	4,7	3,0	4,7	4,8
Kurzfristig	727,3	3,1	107,6	114,3	-6,7	633,8	78,3	130,5	-52,2	647,5	138,2	124,4	13,8	-1,4	-13,8	-15,1	-14,0	-11,2	-14,8	-11,6	-12,6	-13,5	-18,2	-12,6	-11,0
Langfristig	5 250,8	45,2	83,5	52,9	30,6	5 582,6	60,9	24,3	36,6	5 622,4	109,7	69,0	40,7	9,6	8,8	10,4	9,4	8,6	7,2	8,4	7,9	7,6	6,4	7,2	7,0
- Darunter																									
Festverzinslich	4 716,2	20,9	69,5	44,3	25,1	4 994,3	53,3	23,6	29,7	5 020,8	85,9	58,6	27,3	9,9	7,8	9,7	8,2	7,4	6,1	7,2	6,4	6,2	5,8	6,3	6,4
Variabel verzinslich	448,4	16,9	11,1	5,2	5,8	513,2	6,6	0,7	6,0	519,4	16,0	9,7	6,3	6,4	22,3	19,0	23,5	25,7	21,0	25,6	28,3	25,8	14,6	18,7	15,6
Sonstige öffentliche Haushalte	544,9	-8,1	39,5	32,5	7,0	624,2	33,7	32,3	1,4	632,9	51,2	41,8	9,4	10,2	14,1	13,0	15,8	14,6	13,2	15,3	14,2	12,8	13,6	12,1	15,5
Kurzfristig	48,2	-6,3	28,7	26,3	2,4	76,7	29,5	27,4	2,1	79,3	34,3	31,4	2,8	-14,1	80,3	93,9	113,2	79,5	54,6	84,9	72,4	61,4	50,8	37,3	61,0
Langfristig	496,8	-1,8	10,8	6,2	4,6	547,5	4,2	4,9	-0,7	553,7	16,9	10,3	6,6	12,4	9,5	8,7	10,2	9,8	9,3	10,2	9,4	8,7	10,0	9,4	11,1
- Darunter																									
Festverzinslich	375,3	-0,7	6,9	4,2	2,7	407,6	2,8	3,5	-0,7	409,0	8,8	7,0	1,8	8,8	7,6	5,6	7,9	8,9	8,1	9,4	8,3	7,5	8,5	8,0	8,7
Variabel verzinslich	119,8	-1,1	3,8	1,9	1,9	138,7	1,4	1,2	0,2	143,4	8,1	3,3	4,8	27,5	16,1	20,0	18,4	13,0	13,9	13,4	13,4	12,7	15,1	14,4	19,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.111); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Jan. 2012	Jan. 2011	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	
Insgesamt	16 675,7	78,1	59,9	5,1	193,7	75,3	1,7	3,5	2,1	2,0	3,0	2,7	2,8	3,1	4,2	3,2	6,5	6,9	
Kurzfristig	1 621,8	-19,0	-14,4	0,1	49,6	-11,0	-20,0	-5,9	-6,8	-1,5	3,0	5,9	3,7	6,9	6,2	1,1	9,1	10,1	
Langfristig	15 054,0	97,1	74,3	5,0	144,1	86,3	4,5	4,5	3,1	2,3	3,0	2,3	2,7	2,7	4,0	3,4	6,2	6,5	
MFI	5 575,3	38,0	9,9	21,5	111,4	-7,6	5,5	5,6	2,2	0,6	0,1	0,2	1,9	4,6	5,8	4,8	10,9	9,5	
Kurzfristig	705,7	2,1	13,3	13,9	69,3	-13,0	-2,3	14,9	5,8	-0,8	-9,5	-6,3	4,8	20,7	35,8	26,9	78,1	52,1	
Langfristig	4 869,6	35,9	-3,4	7,6	42,2	5,4	6,5	4,4	1,7	0,7	1,4	1,0	1,6	2,7	2,4	2,2	3,9	4,7	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 162,1	13,0	20,6	-35,2	21,2	25,0	-1,6	-0,4	-1,7	-3,4	-2,0	-1,5	-1,0	3,4	5,2	2,6	0,6	1,0	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 278,6	11,8	12,6	-41,0	15,8	18,1	-2,6	-1,4	-2,7	-5,4	-2,4	-2,8	-2,2	1,9	3,8	1,0	-1,5	-0,9	
Kurzfristig	105,2	-0,2	-8,2	-2,7	-1,0	0,0	45,4	-18,7	-8,5	4,5	33,7	10,3	-7,8	-19,5	-34,7	-30,2	-35,0	-12,9	
Langfristig	3 173,4	12,0	20,8	-38,3	16,9	18,0	-4,0	-0,7	-2,5	-5,7	-3,5	-3,3	-2,0	2,8	5,6	2,3	-0,1	-0,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	883,5	1,2	8,0	5,8	5,3	6,9	2,6	4,1	2,1	4,8	-0,3	3,8	4,0	9,3	10,5	9,0	9,2	8,6	
Kurzfristig	81,6	1,9	-1,4	-0,5	-0,1	-1,5	12,9	4,1	-31,3	7,0	6,4	79,7	36,6	85,1	40,1	13,0	-9,0	-9,5	
Langfristig	801,9	-0,7	9,4	6,3	5,4	8,4	1,7	4,1	5,9	4,5	-1,0	-1,5	1,1	3,5	7,8	8,6	11,4	10,7	
Öffentliche Haushalte	6 938,4	27,1	29,4	18,8	61,1	58,0	0,9	4,2	4,6	6,6	8,6	7,4	5,9	1,7	2,5	2,2	6,6	8,3	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 303,0	27,9	35,1	8,1	65,2	38,3	0,8	3,4	3,4	4,5	7,0	6,8	5,2	1,1	1,6	1,5	7,2	7,4	
Kurzfristig	650,3	-22,3	-10,1	-12,9	-15,3	-7,7	-38,2	-21,1	-16,1	-14,1	-1,6	6,4	-2,3	-5,9	-13,0	-14,2	-20,3	-19,4	
Langfristig	5 652,7	50,2	45,2	21,0	80,5	46,0	8,4	7,4	6,4	7,3	8,2	6,9	6,3	2,0	3,7	3,7	11,2	11,2	
Sonstige öffentliche Haushalte	635,4	-0,8	-5,7	10,7	-4,1	19,7	1,6	13,6	17,9	32,1	26,9	14,0	12,7	7,6	11,8	9,4	0,5	18,3	
Kurzfristig	79,0	-0,5	-8,0	2,3	-3,3	11,2	-39,2	37,3	49,1	401,4	260,6	71,8	58,9	16,2	50,6	5,2	-39,3	74,4	
Langfristig	556,4	-0,3	2,3	8,4	-0,8	8,4	6,2	11,5	15,3	16,1	12,4	9,1	8,1	6,4	7,9	10,0	7,5	12,4	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾														
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	2009	2010	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12			
	Jan. 2011	Febr. 2011 - Jan. 2012 ²⁾			Dez. 2011				Jan. 2012																					
Insgesamt	4 759,8	4,8	7,9	1,7	6,3	3 906,8	5,5	1,0	4,5	- 15,0	4 107,1	8,3	0,4	7,9	- 13,7	2,2	1,6	1,4	1,5	1,9	1,7	2,0	2,0	1,7	1,5	1,6	1,7			
MFIs	514,3	1,7	4,4	0,3	4,1	340,1	1,5	0,0	1,5	- 25,8	362,3	7,5	0,0	7,5	- 29,6	6,7	9,1	6,4	7,5	12,4	10,2	13,4	13,1	10,2	9,1	9,6	11,6			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 245,5	3,0	3,6	1,4	2,2	3 566,7	4,0	1,0	3,0	- 13,8	3 744,8	0,9	0,4	0,5	- 11,8	1,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,6	0,7	0,7			
Davon:																														
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	365,8	2,6	1,2	0,1	1,1	270,7	1,2	0,0	1,2	- 18,9	298,0	0,0	0,1	- 0,1	- 18,5	4,8	4,5	3,4	4,2	5,0	5,2	4,9	5,8	5,8	4,6	4,9	4,0			
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 879,7	0,5	2,4	1,3	1,1	3 296,0	2,8	1,0	1,8	- 13,3	3 446,8	0,9	0,3	0,5	- 11,2	1,3	0,4	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4			

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.